

Seit 100 Jahren Stadtteil: Feier

Fuhlsbüttel hat schon gefeiert – nun ist Langenhorn an der Reihe. Seit 1913 ist das seit Jahrhunderten der Stadt Hamburg gehörende Dorf Langenhorn offiziell ein Stadtteil der Hansestadt. Ein Verwaltungsakt, die das Gesicht Langenhorns nachhaltig verändert hat.

Das wird jetzt gefeiert. Der Langenhorner Bürger- und Heimatverein hat eine dreitägige Party mit vielen attraktiven Programmpunkten geplant, inklusive Tombola: „Jeder zweite soll gewinnen“, so der Vereinsvorsitzende Michael Behrmann. Die Tombola kommt der Jugendfeuerwehr zugute.

Das Fest soll natürlich für alle Langenhorner und ihre Gäste ein Gewinn sein. Auch wenn aus dem ursprünglichen Veranstaltungsort im Franz Röttel Park nichts wird – die Krokuszwiebeln hätten das, so die Behörde, übel genommen. Dafür wird es nun auf dem auf dem Festplatz rund um das EKZ turbulent zugehen, denn der veranstaltende Heimatverein hat im Vorfeld tüchtig die Sammelbüchse geschüttelt und unter anderem aus dem Verfügungsfonds des Quartiersforum der ‚steg‘ und vom Bezirksamt Mittel eingeworben. Viel Arbeit ist in die Planung und Koordination gesteckt worden – allein Michael Behrmann wird, so rechnet er, 120 Stunden ehrenamtlicher Arbeit in das Projekt SoSo:LaHo ‚Sommer – Sonne – Langenhorn‘ einbringen. Der genaue Ablauf steht im kommenden Wochenblatt. (fjk)